

Kyusho-Seminar am 24. Mai 2014



Zum zweiten Mal kam Thomas Hagemann nach Berlin in unser Dojo, um Kyusho Interessierten näher zu bringen. Es waren 7 „Neue“ vor Ort, die noch keinen Kontakt mit Kyusho hatten.

Natürlich bestehen bei Einigen kleine oder große Bedenken, was wirklich im Körper passiert oder ob überhaupt etwas passiert. Also neugierig und offen für Neues hörten sie der kurzen Einführung von Thomas gespannt zu. Auch diesmal mahnten er und ich die Anwesenden, die Punkte nach den Attacken gut zu massieren - mal sehen, wer unter Lähmungserscheinungen leiden wird....

Dann hieß es Ärmel hochkrepeln und los - diesmal im wahrsten Sinne des Wortes. An nackten Armen hat man größere Chancen, die Punkte Dickdarm, Blase oder Galle zu finden. Als es zu den praktischen Übungen ging, blickten alle gespannt zu Thomas und seinem „Opfer“, was jetzt passiert. Wir fingen also wieder an, Vitalpunkte zu suchen, zu drücken, quetschen und sogar zu finden! Stolz machte sich breit, wenn das Gegenüber stark zuckte. Thomas hat sich allerdings auch ganz tapfer von den Seminarteilnehmerinnen und -nehmern „quälen“ lassen. Die Wirkungen waren auch bei ihm gut sichtbar!

Nicht jeder hat die gleichen Sensibilität an den Vitalpunkten oder den Händen, sodass man die Technik gleich mal beim Nachbarn ausprobierte und geschlossen zu Thomas ging, um sich die Stelle noch einmal zeigen zu lassen. Thomas - wie immer - völlig relaxed und voll bei der Sache. Er hatte Spaß am Vermitteln und beim Helfen.

Auch diejenigen die schon Kontakt mit Kyusho hatten, waren teilweise total überrascht, wie der Partner reagiert. Überraschter Gesichtsausdruck oder Entschuldigen waren mehrfach zu beobachten und die Aussage „ich habe doch nur ganz vorsichtig probiert“ häufig zu hören. DAS ist Kyusho, wenn ohne Kraftanstrengung und völlig entspannt mit fast unsichtbaren „Schlägen“ massive Wirkungen erzielt werden.

Der Weg dahin ist allerdings langwierig, macht aber sehr viel Spaß! Auch die Reanimation brachte Erschrecken und Erheiterung.

Fazit: eine super gute Stimmung, neue und alte Techniken und noch mehr Kyusho-Anhänger! In den Pausen mit Brötchen, Käsekuchen und Eis tauschten sich alle angeregt aus und es wurden nur positive Feedbacks geäußert.

Danke an Thomas, der auch die Neuen sofort begeisterte und offensichtlich auch mit viel Spaß wieder dabei war. Zwei Termine wollen wir in diesem Jahr noch in Berlin noch durchführen und haben schon die ersten Anmeldungen....

Marion

